

Modulhandbuch für das Nebenfach Katholische Theologie für Bachelorstudiengänge

Nachstehendes Modulhandbuch gibt einen Überblick über Module und Lehrveranstaltungen, deren Inhalte und Lernziele sowie die Art der Prüfung für das Nebenfach Katholische Theologie für Bachelorstudiengänge. Das Dokument ist nicht rechtsverbindlich. Rechtsverbindliche Auskünfte entnehmen Sie bitte der Prüfungs- und Studienordnung, sobald diese veröffentlicht ist.

Modul Pflichtmodul 1 (P 1): Einführung in die Katholische Theologie	<u>Dauer des Moduls:</u> 1 Semester/ 1. Fachsemester <u>Häufigkeit des Angebots:</u> jährlich	
Inhalte und Lernziele des Moduls: <u>Inhalte:</u> <u>Lernziele:</u>		
Aus den Wahlpflichtlehrveranstaltungen P 1.0.1 bis P 1.0.7 sind Wahlpflichtlehrveranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten zu wählen.		
Lehrveranstaltungen	Inhalte und Lernziele	Prüfung
P 1.0.1: Einleitung in das Alte Testament - Grundlegung (Vorlesung) 2 SWS / 3 ECTS / WS (empfohlen für das 1. Fachsemester)	<u>Inhalte:</u> Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über das Alte Testament und will die zentralen theologischen Anliegen erfassen. Zudem werden die wichtigsten Stationen der Geschichte Israels sowie der Kanongeschichte beschrieben. Dadurch soll die Bibel als Glaubensurkunde erfasst werden, auf die sich die einzelnen theologischen Fächer beziehen, und welche als kulturprägender Faktor wirksam geworden ist. <u>Lernziele:</u> Die erworbenen Kenntnisse sollen zu einem differenzierten Verständnis der biblischen Texte führen und zu einem intensiven und sachkundigen Dialog mit dem Judentum und dem Islam.	<u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> Klausur oder mündliche Prüfung <u>Prüfungsdauer:</u> 60 Minuten oder 15 – 20 Minuten <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig Benotung
P 1.0.2: Einführung in die Geschichte des Antiken Christentums (Vorlesung) 2 SWS / 3 ECTS / WS (empfohlen für das 1.	<u>Inhalte:</u> Die Veranstaltung vermittelt Grundwissen über die Quellenlage, über die Methoden der Forschung und einen ersten Gesamtüberblick über die Geschichte des Antiken Christentums. <u>Lernziele:</u> Die Studierenden sollen am Material in die Methoden der wissenschaftlichen Arbeit mit antiken Quellen eingeführt werden und ein erstes	<u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> Klausur oder mündliche Prüfung <u>Prüfungsdauer:</u> 60

Fachsemester)	Verständnis kirchengeschichtlicher Zusammenhänge der Antike gewinnen.	Minuten oder 15 – 20 Minuten <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig Benotung
P 1.0.3: Einführung in die Dogmatik (Vorlesung) 2 SWS / 3 ECTS / WS (empfohlen für das 1. Fachsemester)	<u>Inhalte:</u> Die Vorlesung will grundlegend deutlich machen, wie die christliche Botschaft in Geschichte und Gegenwart jeweils als ein systematisches Ganzes dargelegt wurde und verbindliche Gestalt angenommen hat. <u>Lernziele:</u> Die Studierenden sollen die Einheit der Theologie in der Differenziertheit ihrer Ausdrucksformen, Methoden und Disziplinen erfassen.	<u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> Klausur oder mündliche Prüfung <u>Prüfungsdauer:</u> 60 Minuten oder 15 – 20 Minuten <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig Benotung
P 1.0.4: Einführung in die Religionspädagogik (Vorlesung) 2 SWS / 3 ECTS / WS (empfohlen für das 1. Fachsemester)	<u>Inhalte:</u> Die Vorlesung führt ein in das religiöse Lernen im Religionsunterricht und in der Familie. Sie informiert über Geschichte und Gegenwart religiöser Bildung. <u>Lernziele:</u> Die Studierenden sollen Chancen und Grenzen religiöser Bildung im Religionsunterricht nach Grundgesetz Art. 7 Abs. 3. und nach anderen Modellen kennen lernen.	<u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> Klausur oder mündliche Prüfung <u>Prüfungsdauer:</u> 60 Minuten oder 15 – 20 Minuten <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig Benotung
P 1.0.5: Kirche, Recht und Pastoral (Vorlesung) 2 SWS / 3 ECTS / WS (empfohlen für das 1. Fachsemester)	<u>Inhalte:</u> Die Vorlesung stellt wichtige Bereiche der kirchlichen Rechtsordnung unter Berücksichtigung ihrer anthropologischen und theologischen Begründung dar. Im Rahmen des Verkündigungsrechts wird besonders auf die kirchenrechtlichen und staatskirchenrechtlichen Bestimmungen zu Religionsunterricht und für Religionslehrer eingegangen. <u>Lernziele:</u> Die Vorlesung dient dem Kennenlernen der Kirche in ihrer legitimen Vielfalt. Dazu will sie das Grundverständnis der Studierenden für kirchenrechtliche	<u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> Klausur oder mündliche Prüfung <u>Prüfungsdauer:</u> 60 Minuten oder 15 – 20 Minuten

	<p>Regelungen und ihre anthropologisch-theologischen Grundlagen, v.a. für die Verpflichtung des katholischen Kirchenrechts auf Christus, wecken und grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten für einen sachgerechten Umgang mit dem geltenden Recht vermitteln. Hierbei wird auch Bezug genommen auf das spätere Berufsbild dieser Studierendengruppe. Die Studierenden sollen als mögliche spätere Inhaber von Leitungs- und Lehrfunktionen Kenntnis der Rechte und Pflichten der Gläubigen erlangen, in ihrer aktiven Teilnahme an der Sendung der Kirche gefördert und in ihrer Dialogfähigkeit mit Schülern und Schülerinnen, mit Staat und anderen Religionen gestärkt werden.</p>	<p><u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig Benotung</p>
<p>P 1.0.6: Einführung in die Bayerische Kirchengeschichte (Vorlesung)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / WS (empfohlen für das 1. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u> Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Geschichte des Christentums, der Kirche und Kultur im Raum des heutigen Bayern, wobei ein besonderer Akzent auf die altbayerischen Territorien gelegt wird.</p> <p><u>Lernziele:</u> In der Behandlung zentraler Themen und Fragestellungen des Fachs soll den Studierenden ein Grundwissen über die wichtigsten historischen Entwicklungslinien und Zusammenhänge seit der Kelten- und Römerzeit und damit ein Verständnis für eine starke religiöse und künstlerische Vitalität vermittelt werden. Exemplarische Schwerpunkte bilden dabei das Verhältnis von Religion und Politik, Kirche und Staat, die Sozial- und Frömmigkeitsgeschichte, Heilige und bedeutende Gestalten, Orden und geistliche Gemeinschaften.</p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> Klausur oder mündliche Prüfung <u>Prüfungsdauer:</u> 60 Minuten oder 15 – 20 Minuten <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig Benotung</p>
<p>P 1.0.7: Erkenntnistheorie</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / WS (empfohlen für das 1. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u> Die Veranstaltung führt in die Erkenntnislehre in systematischer Hinsicht ein und behandelt traditionelle Modelle der Zuordnung von Glauben und Wissen. Die Veranstaltung bietet somit auch Grundlagen und Anknüpfungspunkte für fundamentaltheologische und dogmatische Fragestellungen.</p> <p><u>Lernziele:</u> Die Studierenden sollen Kenntnisse über die Frage der Reichweite von Vernunft erhalten und verschiedene gnoseologische Modelle kennen lernen.</p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> Klausur oder mündliche Prüfung <u>Prüfungsdauer:</u> 60 Minuten oder 15 – 20 Minuten <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig Benotung</p>

Modul Pflichtmodul 2 (P 2): Einführung in die Katholische Theologie	<u>Dauer des Moduls:</u> 1 Semester/ 2. Fachsemester <u>Häufigkeit des Angebots:</u> jährlich	
Inhalte und Lernziele des Moduls: <u>Inhalte:</u> <u>Lernziele:</u>		
Lehrveranstaltungen	Inhalte und Lernziele	Prüfung
P 2.0.1: Einführung in die Fundamentaltheologie (Vorlesung) 2 SWS / 3 ECTS / SS (empfohlen für das 2. Fachsemester)	<u>Inhalte:</u> Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über das Alte Testament und will die zentralen theologischen Anliegen erfassen. Zudem werden die wichtigsten Stationen der Geschichte Israels sowie der Kanongeschichte beschrieben. Dadurch soll die Bibel als Glaubensurkunde erfasst werden, auf die sich die einzelnen theologischen Fächer beziehen, und welche als kulturprägender Faktor wirksam geworden ist. <u>Lernziele:</u> Die erworbenen Kenntnisse sollen zu einem differenzierten Verständnis der biblischen Texte führen und zu einem intensiven und sachkundigen Dialog mit dem Judentum und dem Islam.	<u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung, GOP <u>Prüfungsform:</u> Klausur oder mündliche Prüfung <u>Prüfungsdauer:</u> 60 Minuten oder 15 – 20 Minuten <u>Wiederholbarkeit:</u> einmal, nächster Termin Benotung
Aus den Wahlpflichtlehrveranstaltungen P 2.2.1 bis P 2.2.13 sind Wahlpflichtlehrveranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten zu wählen.		
P 2.2.1: Einleitung in das Neue Testament – Grundlegung (Vorlesung) 2 SWS / 3 ECTS / SS (empfohlen für das 2. Fachsemester)	<u>Inhalte:</u> Die Vorlesung präsentiert die Grundlagen urchristlicher Bekenntnisbildung und wichtige Stationen der Geschichte des Urchristentums. Sie führt ein in zentrale Texte und Probleme urchristlicher Literatur (Paulusbriefe, synoptische Evangelien) und bespricht die wesentlichen Stationen der Bildung des neutestamentlichen Kanons. <u>Lernziele:</u> Die Studierenden sollen die historischen Hintergründe zentraler neutestamentlicher Schriften erfassen und so deren Entstehung und Kanonisierung als geschichtlichen Vorgang verstehen.	<u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> Klausur oder mündliche Prüfung <u>Prüfungsdauer:</u> 60 Minuten oder 15 – 20 Minuten <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig Benotung

<p>P 2.2.2: Einführung in die Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit (Vorlesung)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / SS (empfohlen für das 2. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u> Die Vorlesung bietet eine Einführung in zentrale Themen der Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit.</p> <p><u>Lernziele:</u> Die Studierenden sollen Grundwissen über Quellen und zentrale Themen der Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit erwerben und ein erstes Verständnis für kirchengeschichtliche Zusammenhänge und epochenübergreifende Entwicklungen gewinnen.</p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> Klausur oder mündliche Prüfung <u>Prüfungsdauer:</u> 60 Minuten oder 15 – 20 Minuten <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig Benotung</p>
<p>P 2.2.3: Einführung in die Moraltheologie (Vorlesung)</p> <p>1 SWS / 1,5 ECTS / SS (empfohlen für das 2. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u> Die Vorlesung vermittelt Grundbegriffe der Ethik und stellt Grundzüge eines biblischen Ethos dar.</p> <p><u>Lernziele:</u> Die Studierenden sollen die Aufgabe der „Theologischen Ethik heute“ im Horizont von Glauben und Vernunft sowie der Kirchlichkeit entfalten und aufzeigen können.</p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> Klausur oder mündliche Prüfung <u>Prüfungsdauer:</u> 45 Minuten oder 10 – 15 Minuten <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig Benotung</p>
<p>P 2.2.4: Einführung in die Sozialethik (Vorlesung)</p> <p>1 SWS / 1,5 ECTS / SS (empfohlen für das 2. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u> Die Vorlesung führt in die Grundbegriffe und Methoden der Sozialethik, insbesondere die Systematik der Sozialprinzipien sowie in die Dokumente kirchlicher Soziallehre ein. Sie antwortet auf die Frage, warum und wie die Mitgestaltung von Gesellschaft ein wesentlicher Teil des christlichen Glaubensvollzuges ist.</p> <p><u>Lernziele:</u> Die Studierenden sollen Urteilskompetenz in politischen, wirtschaftlichen und sozialen Fragen auf der Grundlage des christlichen Glaubens erwerben.</p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> Klausur oder mündliche Prüfung <u>Prüfungsdauer:</u> 45 Minuten oder 10 – 15 Minuten <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig Benotung</p>
<p>P 2.2.5: Grundfragen gottesdienstlichen Handelns (Vorlesung)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / SS (empfohlen für das 2. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u> Die Lehrveranstaltung führt hin zum Verständnis der Liturgiewissenschaft, beschäftigt sich mit Strukturen und Formen gottesdienstlicher Feiern insbesondere Taufe und Eucharistie und nimmt anthropologische, ästhetische und theologische Aspekte der Liturgie in den Blick.</p> <p><u>Lernziele:</u> Die Studierenden sollen einen Überblick über Strukturen und Formen gottesdienstlicher Feiern der Kirche erwerben und lernen das liturgische Handeln der Kirche anthropologisch, ästhetisch und theologisch zu reflektieren.</p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> Klausur oder mündliche Prüfung <u>Prüfungsdauer:</u> 60 Minuten oder 15 – 20 Minuten <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig Benotung</p>

<p>P 2.2.6: Einführung in die Pastoraltheologie (Vorlesung)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / SS (empfohlen für das 2. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u> Die Vorlesung vermittelt Kenntnis der Grundfragen pastoralen Handelns der Kirche in moderner Gesellschaft sowie der spezifischen Betrachtungsweise und Methodik der Pastoraltheologie.</p> <p><u>Lernziele:</u> Die Studierenden sollen die Verbindung von Theorie und Praxis beim pastoralen Handeln erfassen und so grundlegende Reflexions- und Handlungsfähigkeiten erlernen.</p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> Klausur oder mündliche Prüfung <u>Prüfungsdauer:</u> 60 Minuten oder 15 – 20 Minuten <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig Benotung</p>
<p>P 2.2.7: Sozialethische Reflexionen moderner Gesellschaft (Seminar)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / SS (empfohlen für das 2. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u> Im Seminar werden grundlegende und aktuelle Themen der Sozialethik mit Blick auf die moderne Gesellschaft diskutiert.</p> <p><u>Lernziele:</u> Die Studierenden sollen sozialethische Urteilskompetenz angesichts aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen erwerben.</p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> (Referat oder wissenschaftliches Protokoll) und Seminararbeit <u>Prüfungsdauer:</u> (20 – 40 Minuten oder 4.000 – max. 6.000) und 20.000 – max. 30.000 Zeichen <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig Benotung</p>
<p>P 2.2.8: Einführung in die Ökumene (Seminar)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / SS (empfohlen für das 2. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u> Das Seminar führt ein in die Geschichte der Kirchenspaltungen und umreißt die Glaubensgestalt und Struktur der noch getrennten christlichen Konfessionen. Es gibt einen Überblick über die Geschichte der Ökumenischen Bewegung, beschäftigt sich mit den theologischen Hauptproblemen des ökumenischen Dialogs und stellt die (konfessionell unterschiedlichen) Zielperspektiven der Ökumene vor.</p> <p><u>Lernziele:</u> Die Studierenden sollen die Hintergründe der Kirchenspaltungen erfassen und Grundkenntnisse über das Selbstverständnis der christlichen Kirchen und kirchlichen Gemeinschaften erwerben. Sie sollen die bisherigen Ergebnisse und gegenwärtigen Probleme des theologischen ökumenischen Dialogs verstehen und befähigt werden, sich sachgerecht, zeitgemäß und dialogbereit in die ökumenische Diskussion einzubringen.</p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> (Referat oder wissenschaftliches Protokoll) und Seminararbeit <u>Prüfungsdauer:</u> (20 – 40 Minuten oder 4.000 – max. 6.000) und 20.000 – max. 30.000 Zeichen <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig Benotung</p>

<p>P 2.2.9: Kirchliches Eherecht (Seminar)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / SS (empfohlen für das 2. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u> In einem jahrhundertelangen Entstehungsprozess, angetrieben von dogmatischen Klärungen und Erfordernissen der praktischen Pastoral, hat sich das kirchliche Eherecht zu einem komplexen und äußerst praxisrelevanten Teilgebiet des Kirchenrechts entwickelt. Das Seminar ist einer gründlichen und intensiven Befassung mit ausgewählten Einzelthemen des geltenden Eherechts gewidmet.</p> <p><u>Lernziele:</u> Das Seminar dient dem Erwerb und der Vertiefung eherechtlicher Kenntnisse. Die Teilnehmer sollen zur kritischen Analyse einzelner Normen und zu einem vertieften Verständnis des kanonischen Eherechts einschließlich seiner theologischen und rechtlichen Probleme befähigt werden.</p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> (Referat oder wissenschaftliches Protokoll) und Seminararbeit <u>Prüfungsdauer:</u> (20 – 40 Minuten oder 4.000 – max. 6.000) und 20.000 – max. 30.000 Zeichen <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig Benotung</p>
<p>P 2.2.10: Historische Quellen 1 (Lektürekurs)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / SS (empfohlen für das 2. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u> Der Lektürekurs behandelt ausgewählte Quellen zur Geschichte des Antiken Christentums sowie der Kirchlichen Zeitgeschichte. Der in den Vorlesungen gelesene Stoff wird an Quellen erarbeitet und vertieft.</p> <p><u>Lernziele:</u> Die Studierenden sollen mit der Lektüre und Analyse historischer Quellen vertraut gemacht werden und sich Kompetenzen zur Interpretation historischer Quellen erwerben.</p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> Übungsaufgaben <u>Prüfungsdauer:</u> 6.000 – max. 12.000 Zeichen <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig bestanden / nicht bestanden</p>
<p>P 2.2.11: Historische Quellen 2 (Lektürekurs)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / SS (empfohlen für das 2. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u> Der Lektürekurs behandelt ausgewählte Quellen der Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit sowie der Kirchlichen Zeitgeschichte. Der in den Vorlesungen gelesene Stoff wird an Quellen erarbeitet und vertieft.</p> <p><u>Lernziele:</u> Die Studierenden sollen mit der Lektüre und Analyse historischer Quellen vertraut gemacht werden und sich Kompetenzen zur Interpretation historischer Quellen erwerben.</p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> Übungsaufgaben <u>Prüfungsdauer:</u> 6.000 – max. 12.000 Zeichen <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig bestanden / nicht bestanden</p>

<p>P 2.2.12: Seminar Kirchengeschichte des Altertums 1 (Seminar)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / SS (empfohlen für das 2. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u> Das Seminar ist einer ausgewählten Thematik der Geschichte der Alten Kirche oder der Patrologie gewidmet.</p> <p><u>Lernziele:</u> Die Studierenden sollen anhand von Quellen und Literatur eine historische oder theologiegeschichtliche Thematik exemplarisch vertiefen und in selbständiger Argumentation und Präsentation sachgerecht aufarbeiten. Außerdem sollen ihr historisches Bewusstsein und ihre Sensibilität für historische Entwicklungen und Zusammenhänge vertieft werden.</p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> (Referat oder wissenschaftliches Protokoll) und Seminararbeit <u>Prüfungsdauer:</u> (20 – 40 Minuten oder 4.000 – max. 6.000) und 20.000 – max. 30.000 Zeichen <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig <u>Benotung</u></p>
<p>P 2.2.13: Seminar Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit 1 (Seminar)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / WS (empfohlen für das 3. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u> Das Seminar ist einer ausgewählten Thematik der Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit oder der Kirchlichen Zeitgeschichte gewidmet.</p> <p><u>Lernziele:</u> Die Studierenden sollen anhand von Quellen und Literatur eine historische oder theologiegeschichtliche Thematik exemplarisch vertiefen und in selbständiger Argumentation und Präsentation sachgerecht aufarbeiten. Außerdem sollen ihr historisches Bewusstsein und ihre Sensibilität für historische Entwicklungen und Zusammenhänge vertieft werden.</p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> (Referat oder wissenschaftliches Protokoll) und Seminararbeit <u>Prüfungsdauer:</u> (20 – 40 Minuten oder 4.000 – max. 6.000) und 20.000 – max. 30.000 Zeichen <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig <u>Benotung</u></p>

<p>Modul Pflichtmodul 3 (P 3): Aufbaumodul Katholische Theologie I</p>	<p><u>Dauer des Moduls:</u> 1 Semester/ 3. Fachsemester <u>Häufigkeit des Angebots:</u> jährlich</p>	
<p>Inhalte und Lernziele des Moduls:</p>		
<p><u>Inhalte:</u></p>		
<p><u>Lernziele:</u></p>		
<p>Aus den Wahlpflichtlehrveranstaltungen P 3.0.1 bis P 3.0.12 sind Wahlpflichtlehrveranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten zu wählen.</p>		
<p>Lehrveranstaltungen</p>	<p>Inhalte und Lernziele</p>	<p>Prüfung</p>

<p>P 3.0.1: Grundkurs Sozialethik (Vorlesung)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / WS (empfohlen für das 3. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u> Die Vorlesung bereitet wichtige Grundlagen und Themen der Sozialethik mit besonderer Berücksichtigung der professionsbezogenen Belange auf.</p> <p><u>Lernziele:</u> Die Studierenden sollen lernen, sich mit grundlegenden Fragen der Sozialethik reflektiert auseinander zu setzen.</p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> Klausur oder mündliche Prüfung <u>Prüfungsdauer:</u> 60 Minuten oder 15 – 20 Minuten <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig <u>Benotung</u></p>
<p>P 3.0.2: Aufbau Altes Testament 1 (Vorlesung)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / WS (empfohlen für das 3. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u></p> <p><u>Lernziele:</u></p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> Klausur oder mündliche Prüfung <u>Prüfungsdauer:</u> 60 Minuten oder 15 – 20 Minuten <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig <u>Benotung</u></p>
<p>P 3.0.3: Aufbau Neues Testament 1 (Vorlesung)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / WS (empfohlen für das 3. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u></p> <p><u>Lernziele:</u></p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> Klausur oder mündliche Prüfung <u>Prüfungsdauer:</u> 60 Minuten oder 15 – 20 Minuten <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig <u>Benotung</u></p>
<p>P 3.0.4: Seminar Dogmatik und ökumenische Theologie 1 (Seminar)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / WS (empfohlen für das 3. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u> Das Seminar behandelt ein ausgewähltes Thema aus der Dogmatischen Theologie im Blick auf seine biblischen, philosophischen, historischen und ökumenischen Dimensionen.</p> <p><u>Lernziele:</u> Die Studierenden sollen dazu befähigt werden, sich selbständige Gedanken zu einem bestimmten dogmatischen Thema zu machen und darüber wissenschaftlich reflektiert zu diskutieren.</p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> (Referat oder wissenschaftliches Protokoll) und Seminararbeit <u>Prüfungsdauer:</u> (20 – 40 Minuten oder 4.000 – max. 6.000) und 20.000 – max. 30.000 Zeichen <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig <u>Benotung</u></p>

<p>P 3.0.5: Ausgewählte Themen der Sozialethik (Seminar)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / WS (empfohlen für das 3. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u> Im Seminar werden grundlegende und aktuelle Themen der Sozialethik diskutiert.</p> <p><u>Lernziele:</u> Die Studierenden sollen sozialethische Urteilskompetenz mit Blick auf zukünftige Aufgaben im Schuldienst erwerben.</p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> (Referat oder wissenschaftliches Protokoll) und Seminararbeit <u>Prüfungsdauer:</u> (20 – 40 Minuten oder 4.000 – max. 6.000) und 20.000 – max. 30.000 Zeichen <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig Benotung</p>
<p>P 3.0.6: Zentrale Fragen der Moraltheologie (Seminar)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / WS (empfohlen für das 3. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u> Das Seminar behandelt aktuelle Probleme der Moraltheologie (z. B. Glück und Sinn, Toleranz, Minderheitenproblematik, Bioethik).</p> <p><u>Lernziele:</u> Die Studierende sollen aktuelle Themen der theologisch-ethischen Diskussion kennenlernen, unterschiedliche Positionen dazu erarbeiten und diese kritisch reflektieren können.</p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> (Referat oder wissenschaftliches Protokoll) und Seminararbeit <u>Prüfungsdauer:</u> (20 – 40 Minuten oder 4.000 – max. 6.000) und 20.000 – max. 30.000 Zeichen <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig Benotung</p>
<p>P 3.0.7: Seminar Fundamentaltheologie 1 (Seminar)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / WS (empfohlen für das 3. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u> Das Seminar ist einer ausgewählten fundamentaltheologischen Thematik gewidmet.</p> <p><u>Lernziele:</u> In der Befassung mit der Thematik sollen die Studierenden den Umgang mit fachspezifischen Problemstellungen kennen lernen und dazu befähigt werden, durch die Auseinandersetzung mit der einschlägigen Literatur und Diskussionen Lösungen zu entdecken, argumentativ abzuwägen und kritisch zu beurteilen.</p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> (Referat oder wissenschaftliches Protokoll) und Seminararbeit <u>Prüfungsdauer:</u> (20 – 40 Minuten oder 4.000 – max. 6.000) und 20.000 – max. 30.000 Zeichen <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig Benotung</p>

<p>P 3.0.8: Seminar Philosophie 1 (Seminar)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / WS (empfohlen für das 3. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u> Das Seminar stellt ein Themengebiet aus der Philosophie vor und behandelt es exemplarisch. Dabei können von Fall zu Fall auch Querverbindungen zwischen theologischen und philosophischen Anliegen themen- oder epochenspezifisch besprochen werden.</p> <p><u>Lernziele:</u> Das Seminar soll die Fähigkeit zur eigenständigen Behandlung eines philosophischen Themas oder Textes vertiefen.</p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> (Referat oder wissenschaftliches Protokoll) und Seminararbeit <u>Prüfungsdauer:</u> (20 – 40 Minuten oder 4.000 – max. 6.000) und 20.000 – max. 30.000 Zeichen <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig Benotung</p>
<p>P 3.0.9: Seminar Kirchengeschichte des Altertums 2 (Seminar)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / WS (empfohlen für das 3. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u> Das Seminar ist einer ausgewählten Thematik der Geschichte der Alten Kirche oder der Patrologie gewidmet.</p> <p><u>Lernziele:</u> Die Studierenden sollen eine historische oder theologiegeschichtliche Thematik exemplarisch vertiefen und in selbständiger Argumentation und Präsentation sachgerecht aufarbeiten. Außerdem sollen ihr historisches Bewusstsein und ihre Sensibilität für historische Entwicklungen und Zusammenhänge vertieft werden.</p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> (Referat oder wissenschaftliches Protokoll) und Seminararbeit <u>Prüfungsdauer:</u> (20 – 40 Minuten oder 4.000 – max. 6.000) und 20.000 – max. 30.000 Zeichen <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig Benotung</p>
<p>P 3.0.10: Seminar Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit 2 (Seminar)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / WS (empfohlen für das 3. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u> Das Seminar ist einer ausgewählten Thematik der Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit oder der Kirchlichen Zeitgeschichte gewidmet.</p> <p><u>Lernziele:</u> Die Studierenden sollen eine historische oder theologiegeschichtliche Thematik exemplarisch vertiefen und in selbständiger Argumentation und Präsentation sachgerecht aufarbeiten. Außerdem sollen ihr historisches Bewusstsein und ihre Sensibilität für historische Entwicklungen und Zusammenhänge vertieft werden.</p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> (Referat oder wissenschaftliches Protokoll) und Seminararbeit <u>Prüfungsdauer:</u> (20 – 40 Minuten oder 4.000 – max. 6.000) und 20.000 – max. 30.000 Zeichen <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig Benotung</p>

<p>P 3.0.11: Grundzüge der Dogmatik unter besonderer Berücksichtigung des 20. Jahrhunderts und ökumenischer Fragestellungen (Vorlesung)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / WS (empfohlen für das 3. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u></p> <p><u>Lernziele:</u></p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> Klausur oder mündliche Prüfung <u>Prüfungsdauer:</u> 30 – 60 Minuten oder 10 – 15 Minuten <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig Benotung</p>
<p>P 3.0.12: Reformationszeit (Vorlesung)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / WS (empfohlen für das 3. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u></p> <p><u>Lernziele:</u></p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> Klausur oder mündliche Prüfung <u>Prüfungsdauer:</u> 30 – 60 Minuten oder 10 – 15 Minuten <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig Benotung</p>

<p>Modul Pflichtmodul 4 (P 4): Aufbaumodul Katholische Theologie II</p>	<p><u>Dauer des Moduls:</u> 1 Semester/ 4. Fachsemester <u>Häufigkeit des Angebots:</u> jährlich</p>	
<p>Inhalte und Lernziele des Moduls:</p> <p><u>Inhalte:</u></p> <p><u>Lernziele:</u></p>		
<p>Aus den Wahlpflichtlehrveranstaltungen P 4.0.1 bis P 4.0.17 sind Wahlpflichtlehrveranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten zu wählen.</p>		
<p>Lehrveranstaltungen</p>	<p>Inhalte und Lernziele</p>	<p>Prüfung</p>
<p>P 4.0.1: Metaphysik (Vorlesung)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / WS (empfohlen für das 4. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u> Die Veranstaltung führt in die Metaphysik in systematischer Hinsicht ein und diskutiert die wichtigsten metaphysischen Ansätze christlicher Denker. Die Veranstaltung bietet somit auch Grundlagen und Anknüpfungspunkte für fundamentaltheologische und dogmatische Fragestellungen.</p> <p><u>Lernziele:</u> Die Studierenden sollen ontologische und metaphysische</p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> Klausur oder mündliche Prüfung <u>Prüfungsdauer:</u> 60 Minuten oder 15 – 20 Minuten <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig Benotung</p>

	Grundmodelle und Welterklärungsansätze kennen lernen und philosophisch-theologisches Basisvokabular beherrschen.	
P 4.0.2: Aufbau Dogmatik (Vorlesung) 2 SWS / 3 ECTS / SS (empfohlen für das 4. Fachsemester)	<u>Inhalte:</u> <u>Lernziele:</u>	<u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> Klausur oder mündliche Prüfung <u>Prüfungsdauer:</u> 60 Minuten oder 15 – 20 Minuten <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig Benotung
P 4.0.3: Aufbau Moraltheologie (Vorlesung) 2 SWS / 3 ECTS / SS (empfohlen für das 4. Fachsemester)	<u>Inhalte:</u> <u>Lernziele:</u>	<u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> Klausur oder mündliche Prüfung <u>Prüfungsdauer:</u> 60 Minuten oder 15 – 20 Minuten <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig Benotung
P 4.0.4: Aufbau Philosophie (Vorlesung) 2 SWS / 3 ECTS / SS (empfohlen für das 4. Fachsemester)	<u>Inhalte:</u> <u>Lernziele:</u>	<u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> Klausur oder mündliche Prüfung <u>Prüfungsdauer:</u> 60 Minuten oder 15 – 20 Minuten <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig Benotung
P 4.0.5: Aufbau Altes Testament 2 (Vorlesung) 2 SWS / 3 ECTS / SS (empfohlen für das 4. Fachsemester)	<u>Inhalte:</u> <u>Lernziele:</u>	<u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> Klausur oder mündliche Prüfung <u>Prüfungsdauer:</u> 60 Minuten oder 15 – 20 Minuten <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig Benotung
P 4.0.6: Seminar Neues Testament 1 (Seminar) 2 SWS / 3 ECTS / SS (empfohlen für das 4. Fachsemester)	<u>Inhalte:</u> Das Seminar ist der Exegese eines neutestamentlichen Buches oder einem übergreifenden bibeltheologischen Thema gewidmet. Auch hermeneutische oder historische Fragen zum Neuen Testament und der Geschichte des Urchristentums können Gegenstand des Seminars sein.	<u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> (Referat oder wissenschaftliches Protokoll) und Seminararbeit <u>Prüfungsdauer:</u> (20 – 40 Minuten)

	<p><u>Lernziele:</u> Die Studierenden sollen ihre Fähigkeiten zur Auslegung neutestamentlicher Schriften im Rahmen von deren Entstehung und Überlieferung exemplarisch vertiefen und in Argumentation, Diskussion und Präsentation sachgerecht einbringen können.</p>	<p>oder 4.000 – max. 6.000) und 20.000 – max. 30.000 Zeichen <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig Benotung</p>
<p>P 4.0.7: Seminar Liturgiewissenschaft 1 (Seminar) 2 SWS / 3 ECTS / SS (empfohlen für das 4. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u> Das Seminar beschäftigt sich mit wechselnden Themen des gottesdienstlichen Handelns der Kirche aus historischer, systematischer und praktischer Perspektive.</p> <p><u>Lernziele:</u> Die Studierenden sollen exemplarisch die Methoden der Liturgiewissenschaft einüben, ihre fachspezifischen Kenntnisse erweitern und ihre Fähigkeiten in Analyse, Argumentation und Präsentation theologischer Fragestellungen vertiefen.</p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> (Referat oder wissenschaftliches Protokoll) und Seminararbeit <u>Prüfungsdauer:</u> (20 – 40 Minuten oder 4.000 – max. 6.000) und 20.000 – max. 30.000 Zeichen <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig Benotung</p>
<p>P 4.0.8: Seminar Kirchenrecht 1 (Seminar) 2 SWS / 3 ECTS / SS (empfohlen für das 4. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u> Das Seminar dient der Auseinandersetzung mit einem kirchenrechtlichen Thema. Dieses kann den Regelungsgegenständen des CIC, der kirchlichen Rechtsgeschichte, der Rechtsvergleichung, dem orientalischen Kirchenrecht wie auch dem Partikular- oder Staatskirchenrecht entnommen werden.</p> <p><u>Lernziele:</u> Die Studierenden sollen rechtliche Probleme als solche erkennen, ihre Fähigkeit zur eigenständigen Durchdringung und Anwendung des kirchlichen Rechts bzw. zur Erforschung seiner Geschichte exemplarisch vertiefen und in Argumentation, Diskussion und Präsentation sachgerecht einbringen.</p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> (Referat oder wissenschaftliches Protokoll) und Seminararbeit <u>Prüfungsdauer:</u> (20 – 40 Minuten oder 4.000 – max. 6.000) und 20.000 – max. 30.000 Zeichen <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig Benotung</p>
<p>P 4.0.9: Seminar Pastoraltheologie 1 (Seminar) 2 SWS / 3 ECTS / SS (empfohlen für das 4. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u> Das Seminar ist einer Einzelfrage der Fundamentalpastoral, der speziellen Pastoraltheologie oder der Predigtlehre gewidmet. Dabei soll deutlich werden, wie ein gut begründetes Handeln ziel- und situationsgerechter sowie erfolgreicher ist.</p> <p><u>Lernziele:</u> Die Studierenden sollen ihre Reflexionsfähigkeit mit dem Ziel eines wissenschaftlich begründeten und verantworteten pastoralen Handelns anhand einer Einzelfrage vertiefen und anzuwenden lernen. Dabei soll insbesondere die Eigenart des Analysierens und Argumentierens mit dem Ziel des angemessenen pastoralen Handelns erlernt werden.</p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> (Referat oder wissenschaftliches Protokoll) und Seminararbeit <u>Prüfungsdauer:</u> (20 – 40 Minuten oder 4.000 – max. 6.000) und 20.000 – max. 30.000 Zeichen <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig Benotung</p>

<p>P 4.0.10: Seminar Religionspädagogik 1 (Seminar)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / SS (empfohlen für das 4. Fachsemester)</p> <p><u>Inhalte:</u></p> <p><u>Lernziele:</u></p>	<p><u>Inhalte:</u> Das Seminar behandelt eine religionspädagogische oder religionsdidaktische Einzelfrage in den Bereichen des schulischen Religionsunterrichts, der Gemeindekatechese, Jugendarbeit, Erwachsenenbildung oder Schulpastoral. Hierbei kann die Religionspädagogik interdisziplinär mit einem anderen theologischen oder anthropologischen Fach kooperieren.</p> <p><u>Lernziele:</u> Die Studierenden sollen die Fähigkeit ausbilden, religionspädagogische Spezialfragen zu bearbeiten und einen qualifizierten Praxisbezug herzustellen.</p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> (Referat oder wissenschaftliches Protokoll) und Seminararbeit <u>Prüfungsdauer:</u> (20 – 40 Minuten oder 4.000 – max. 6.000) und 20.000 – max. 30.000 Zeichen <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig Benotung</p>
<p>P 4.0.11: Seminar Dogmatik und ökumenische Theologie 2 (Seminar)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / SS (empfohlen für das 4. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u> Das Seminar behandelt ein ausgewähltes Thema aus der Dogmatischen Theologie im Blick auf seine biblischen, philosophischen, historischen und ökumenischen Dimensionen.</p> <p><u>Lernziele:</u> Die Studierenden sollen auf der Grundlage der in Basis- und Aufbauphase gewonnenen Kenntnis ihre Fähigkeit vertiefen, ein dogmatisches Thema selbständig zu bearbeiten und darüber wissenschaftlich reflektiert zu diskutieren.</p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> (Referat oder wissenschaftliches Protokoll) und Seminararbeit <u>Prüfungsdauer:</u> (20 – 40 Minuten oder 4.000 – max. 6.000) und 20.000 – max. 30.000 Zeichen <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig Benotung</p>
<p>P 4.0.12: Seminar Fundamentaltheologie 2 (Seminar)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / SS (empfohlen für das 4. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u> Das Seminar ist einer ausgewählten fundamentaltheologischen Thematik gewidmet.</p> <p><u>Lernziele:</u> In der Auseinandersetzung mit der Thematik sollen die Studierenden ihre Fähigkeit vertiefen, durch die Auseinandersetzung mit der einschlägigen Literatur und Diskussionen Lösungen zu entdecken, argumentativ abzuwägen und kritisch zu beurteilen.</p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> (Referat oder wissenschaftliches Protokoll) und Seminararbeit <u>Prüfungsdauer:</u> (20 – 40 Minuten oder 4.000 – max. 6.000) und 20.000 – max. 30.000 Zeichen <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig Benotung</p>
<p>P 4.0.13: Seminar Moraltheologie 2 (Seminar)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / SS (empfohlen für das 4. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u> Das Seminar behandelt ein aktuelles Thema der Moraltheologie aus dem Bereich der Fundamentalmoral oder der Speziellen Moral.</p> <p><u>Lernziele:</u> Die Studierenden sollen anhand einer bestimmten Problematik der Ethik exemplarisch ihre Reflexionsfähigkeit und Sensibilität für moraltheologische Fragestellungen vertiefen und auf</p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> (Referat oder wissenschaftliches Protokoll) und Seminararbeit <u>Prüfungsdauer:</u> (20 – 40 Minuten oder 4.000 – max. 6.000) und 20.000 – max. 30.000 Zeichen</p>

	relevante Handlungsfelder anwenden können.	<u>Wiederholbarkeit</u> : beliebig <u>Benotung</u>
P 4.0.14: Seminar Sozialethik 2 (Seminar) 2 SWS / 3 ECTS / SS (empfohlen für das 4. Fachsemester)	<u>Inhalte</u> : Das Seminar behandelt ein aktuelles Thema der Sozialethik aus dem Bereich methodische Grundlagen der Ethik in moderner Gesellschaft, Wirtschaftsethik und Sozialpolitik, politische Ethik oder internationale Verantwortung. <u>Lernziele</u> : Die Studierenden sollen ihre Fähigkeit vertiefen, ethische Fragen und Entwicklungen im Schnittfeld von Kirche, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft kompetent zu beurteilen.	<u>Prüfungsart</u> : Modulteilprüfung <u>Prüfungsform</u> : (Referat oder wissenschaftliches Protokoll) und Seminararbeit <u>Prüfungsdauer</u> : (20 – 40 Minuten oder 4.000 – max. 6.000) und 20.000 – max. 30.000 Zeichen <u>Wiederholbarkeit</u> : beliebig <u>Benotung</u>
P 4.0.15: Seminar Philosophie 2 (Seminar) 2 SWS / 3 ECTS / SS (empfohlen für das 4. Fachsemester)	<u>Inhalte</u> : Das Seminar stellt ein Themengebiet aus der Philosophie vor und behandelt es exemplarisch. Dabei können von Fall zu Fall auch Querverbindungen zwischen theologischen und philosophischen Anliegen themen- oder epochenspezifisch besprochen werden. <u>Lernziele</u> : Die Studierenden sollen die Fähigkeit zu eigenständiger Behandlung eines philosophischen Themas oder Textes vertiefen.	<u>Prüfungsart</u> : Modulteilprüfung <u>Prüfungsform</u> : (Referat oder wissenschaftliches Protokoll) und Seminararbeit <u>Prüfungsdauer</u> : (20 – 40 Minuten oder 4.000 – max. 6.000) und 20.000 – max. 30.000 Zeichen <u>Wiederholbarkeit</u> : beliebig <u>Benotung</u>
P 4.0.16: Seminar Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit 1 (Seminar) 2 SWS / 3 ECTS / SS (empfohlen für das 4. Fachsemester)	<u>Inhalte</u> : Das Seminar ist einer ausgewählten Thematik der Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit oder der Kirchlichen Zeitgeschichte gewidmet. <u>Lernziele</u> : Die Studierenden sollen anhand von Quellen und Literatur eine historische oder theologiegeschichtliche Thematik exemplarisch vertiefen und in selbständiger Argumentation und Präsentation sachgerecht aufarbeiten. Außerdem sollen ihr historisches Bewusstsein und ihre Sensibilität für historische Entwicklungen und Zusammenhänge vertieft werden.	<u>Prüfungsart</u> : Modulteilprüfung <u>Prüfungsform</u> : (Referat oder wissenschaftliches Protokoll) und Seminararbeit <u>Prüfungsdauer</u> : (20 – 40 Minuten oder 4.000 – max. 6.000) und 20.000 – max. 30.000 Zeichen <u>Wiederholbarkeit</u> : beliebig <u>Benotung</u>
P 4.0.17: Seminar Bayerische Kirchengeschichte 1 (Seminar) 2 SWS / 3 ECTS / SS (empfohlen für das 4. Fachsemester)	<u>Inhalte</u> : Das Seminar behandelt ausgewählte Themen der Bayerischen Kirchengeschichte von der Römerzeit bis zur jüngsten Vergangenheit. <u>Lernziele</u> : Die Studierenden sollen Verständnis für den religiösen und	<u>Prüfungsart</u> : Modulteilprüfung <u>Prüfungsform</u> : (Referat oder wissenschaftliches Protokoll) und Seminararbeit <u>Prüfungsdauer</u> : (20 – 40 Minuten

	künstlerischen Reichtum einer der dichtesten Kulturlandschaften im mittleren Europa gewinnen.	oder 4.000 – max. 6.000) und 20.000 – max. 30.000 Zeichen <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig <u>Benotung</u>
--	---	---

Modul Pflichtmodul 5 (P 5): Vertiefungsmodul Katholische Theologie	<u>Dauer des Moduls:</u> 1 Semester/ 5. Fachsemester <u>Häufigkeit des Angebots:</u> jährlich
--	--

Inhalte und Lernziele des Moduls: <u>Inhalte:</u> <u>Lernziele:</u>
--

Aus den Wahlpflichtlehrveranstaltungen P 5.0.1 bis P 5.0.13 sind Wahlpflichtlehrveranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten zu wählen.

Lehrveranstaltungen	Inhalte und Lernziele	Prüfung
P 5.0.1: Vertiefung Dogmatik (Vorlesung) 2 SWS / 3 ECTS / WS (empfohlen für das 5. Fachsemester)	<u>Inhalte:</u> <u>Lernziele:</u>	<u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> Klausur oder mündliche Prüfung <u>Prüfungsdauer:</u> 60 Minuten oder 15 – 20 Minuten <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig <u>Benotung</u>
P 5.0.2: Vertiefung Kirchenrecht (Vorlesung) 2 SWS / 3 ECTS / WS (empfohlen für das 5. Fachsemester)	<u>Inhalte:</u> <u>Lernziele:</u>	<u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> Klausur oder mündliche Prüfung <u>Prüfungsdauer:</u> 60 Minuten oder 15 – 20 Minuten <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig <u>Benotung</u>

<p>P 5.0.3: Vertiefung Sozialethik (Vorlesung)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / WS (empfohlen für das 5. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u></p> <p><u>Lernziele:</u></p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> Klausur oder mündliche Prüfung <u>Prüfungsdauer:</u> 60 Minuten oder 15 – 20 Minuten <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig <u>Benotung</u></p>
<p>P 5.0.4: Grundthemen johanneischer und paulinischer Theologie (Vorlesung)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / WS (empfohlen für das 5. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u> Die Vorlesung erörtert Grundthemen paulinischer und johanneischer Theologie und bietet so einen Einblick in die neben den synoptischen Evangelien wichtigsten Felder neutestamentlicher Theologie.</p> <p><u>Lernziele:</u> Die Studierenden sollen durch die Kenntnis von Grundfragen paulinischer und johanneischer Theologie einen vertieften Einblick in die Vielfalt neutestamentlicher Theologie erhalten und diese sachgemäß darstellen können.</p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> Klausur oder mündliche Prüfung <u>Prüfungsdauer:</u> 60 Minuten oder 15 – 20 Minuten <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig <u>Benotung</u></p>
<p>P 5.0.5: Seminar Altes Testament 2 (Seminar)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / WS (empfohlen für das 5. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u> Das Seminar ist der Exegese eines alttestamentlichen Buches oder einem übergreifenden bibeltheologischen Thema gewidmet. Auch hermeneutische oder historische Fragen zum Alten Testament und der Geschichte Israels können Gegenstand des Seminars sein.</p> <p><u>Lernziele:</u> Die Studierenden sollen ihre Fähigkeit zur Auslegung alttestamentlicher Schriften im Rahmen von deren Entstehung und Überlieferung exemplarisch vertiefen und in Argumentation, Diskussion und Präsentation sachgerecht einbringen können.</p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> (Referat oder wissenschaftliches Protokoll) und Seminararbeit <u>Prüfungsdauer:</u> (20 – 40 Minuten oder 4.000 – max. 6.000) und 20.000 – max. 30.000 Zeichen <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig <u>Benotung</u></p>
<p>P 5.0.6: Seminar Neues Testament 2 (Seminar)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / WS (empfohlen für das 5. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u> Das Seminar ist der Exegese eines neutestamentlichen Buches oder einem übergreifenden bibeltheologischen Thema gewidmet. Auch hermeneutische oder historische Fragen zum Neuen Testament und der Geschichte des Urchristentums können Gegenstand des Seminars sein.</p> <p><u>Lernziele:</u> Die Studierenden sollen ihre Fähigkeiten zur Auslegung neutestamentlicher Schriften im Rahmen von deren Entstehung und Überlieferung exemplarisch vertiefen und in Argumentation, Diskussion und Präsentation sachgerecht einbringen können.</p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> (Referat oder wissenschaftliches Protokoll) und Seminararbeit <u>Prüfungsdauer:</u> (20 – 40 Minuten oder 4.000 – max. 6.000) und 20.000 – max. 30.000 Zeichen <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig <u>Benotung</u></p>

<p>P 5.0.7: Seminar Liturgiewissenschaft 2 (Seminar)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / WS (empfohlen für das 5. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u> Das Seminar beschäftigt sich mit wechselnden Themen des gottesdienstlichen Handelns der Kirche aus historischer, systematischer und praktischer Perspektive.</p> <p><u>Lernziele:</u> Die Studierenden sollen ihre fachspezifischen Kenntnisse erweitern, mit den Primärquellen umgehen lernen und ihre Fähigkeiten in Analyse, Argumentation und Präsentation theologischer Fachdiskussionen vertiefen.</p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> (Referat oder wissenschaftliches Protokoll) und Seminararbeit <u>Prüfungsdauer:</u> (20 – 40 Minuten oder 4.000 – max. 6.000) und 20.000 – max. 30.000 Zeichen <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig Benotung</p>
<p>P 5.0.8: Seminar Kirchenrecht 2 (Seminar)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / WS (empfohlen für das 5. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u> Das Seminar dient der Auseinandersetzung mit einem kirchenrechtlichen Thema. Dieses kann den Regelungsgegenständen des CIC, der kirchlichen Rechtsgeschichte, der Rechtsvergleichung, dem orientalischen Kirchenrecht wie auch dem Partikular- oder Staatskirchenrecht entnommen werden.</p> <p><u>Lernziele:</u> Die Studierenden sollen rechtliche Probleme als solche erkennen, ihre Fähigkeit zur eigenständigen Durchdringung und Anwendung des kirchlichen Rechts bzw. zur Erforschung seiner Geschichte exemplarisch vertiefen und in Argumentation, Diskussion und Präsentation sachgerecht einbringen.</p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> (Referat oder wissenschaftliches Protokoll) und Seminararbeit <u>Prüfungsdauer:</u> (20 – 40 Minuten oder 4.000 – max. 6.000) und 20.000 – max. 30.000 Zeichen <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig Benotung</p>
<p>P 5.0.9: Seminar Pastoraltheologie 2 (Seminar)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / WS (empfohlen für das 5. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u> Das Seminar ist einer Einzelfrage der Fundamentalpastoral, der speziellen Pastoraltheologie oder der Predigtlehre gewidmet. Dabei soll deutlich werden, wie ein gut begründetes Handeln ziel- und situationsgerechter sowie erfolgreicher ist.</p> <p><u>Lernziele:</u> Die Studierenden sollen ihre Reflexionsfähigkeit mit dem Ziel eines wissenschaftlich begründeten und verantworteten pastoralen Handelns anhand der Einzelfrage erweitern. Dabei soll insbesondere die Eigenart des Analysierens und Argumentierens mit dem Ziel des angemessenen pastoralen Handelns vertieft werden.</p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> (Referat oder wissenschaftliches Protokoll) und Seminararbeit <u>Prüfungsdauer:</u> (20 – 40 Minuten oder 4.000 – max. 6.000) und 20.000 – max. 30.000 Zeichen <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig Benotung</p>

<p>P 5.0.10: Seminar Religionspädagogik 2 (Seminar)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / WS (empfohlen für das 5. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u> Das Seminar behandelt eine religionspädagogische oder religionsdidaktische Einzelfrage in den Bereichen des schulischen Religionsunterrichts, der Gemeindekatechese, Jugendarbeit, Erwachsenenbildung und Schulpastoral. Hierbei kann die Religionspädagogik interdisziplinär mit einem anderen theologischen oder anthropologischen Fach kooperieren.</p> <p><u>Lernziele:</u> Die Studierenden sollen religionspädagogische Spezialfragen auf der Grundlage der in Basis- und Aufbauphase gewonnenen Kenntnisse bearbeiten und einen qualifizierten Praxisbezug herstellen können.</p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> (Referat oder wissenschaftliches Protokoll) und Seminararbeit <u>Prüfungsdauer:</u> (20 – 40 Minuten oder 4.000 – max. 6.000) und 20.000 – max. 30.000 Zeichen <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig Benotung</p>
<p>P 5.0.11: Seminar Bayerische Kirchengeschichte 2 (Seminar)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / WS (empfohlen für das 5. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u></p> <p><u>Lernziele:</u></p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> (Referat oder wissenschaftliches Protokoll) und Seminararbeit <u>Prüfungsdauer:</u> (20 – 40 Minuten oder 4.000 – max. 6.000) und 20.000 – max. 30.000 Zeichen <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig Benotung</p>
<p>P 5.0.12: Alte Kirchengeschichte 1 (Vorlesung)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / WS (empfohlen für das 5. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u></p> <p><u>Lernziele:</u></p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> Klausur <u>Prüfungsdauer:</u> 60 Minuten <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig Benotung</p>
<p>P 5.0.13: Patrologie 2 - Aufbau (Seminar)</p> <p>2 SWS / 3 ECTS / WS (empfohlen für das 5. Fachsemester)</p>	<p><u>Inhalte:</u></p> <p><u>Lernziele:</u></p>	<p><u>Prüfungsart:</u> Modulteilprüfung <u>Prüfungsform:</u> Seminararbeit <u>Prüfungsdauer:</u> 20.000 – max. 30.000 Zeichen <u>Wiederholbarkeit:</u> beliebig Benotung</p>